

satz ausdrücken soll, die aber trotz der gleichen Bezeichnung tatsächlich getrennte, andere anderen Personen oder Zeiten angehörige Dinge bezeichnen. So heißt es nichts anderes als alte und neue Truppenübungen gleichsetzen, wenn in der Augsb. Allg. gestanden hat: Er gedenkt daselbst neue Truppenübungen vorzunehmen, von denen er erst vor wenigen Tagen zurückgekehrt ist (statt während oder obgleich er doch erst vor wenigen Tagen von welchen, von anderen zurückgekehrt ist). Sehr ähnlich stand in der Tgl. R.: E. Pasqué nahm längeren Aufenthalt in Darmstadt, den er nur vorübergehend mit Weimar vertauschte. Die Rölln. Zeitg. setzte sogar einen Kollektivschritt und die Vorstellung einer einzelnen Nacht gleich: um damit zu einem Kollektivschritte zu gelangen, welcher bis dahin individuell geblieben war (statt: während das Vorgehen nur ein individuelles gewesen war); und ein Romanschreiber brachte es fertig, ein vor der Tür stehendes Mädchen den Schrei ausstoßen zu lassen, den ein junger Mann im Fallen unterdrückte. Auch Schillers Satz: Stolze Selbstgenügsamkeit zieht das Herz des Weltmannes zusammen, das in dem rohen Naturmenschen noch sympathetisch schläft, ist im Grunde ebenso bedenklich.

§ 306. **Weiterführende Relativsätze.** Es wäre verkehrt, wegen der oben erklärten etymologisch-logischen Grundbedeutung der Relative alle die Relativsätze zu verurteilen, welche etwas Neues beibringen und am besten weiterführende Relativsätze genannt werden. Denn sogar die lateinische Sprache im sogenannten relativischen Anschlusse ein Mittel gefunden hat, dem Gedankengehalte nach ganz selbständige Sätze inniger anzuknüpfen, stimmt es auch zu der eigentümlich deutschen Stilart, der ein allmähliches Abspinnen eines im Hauptsatz einmal aufgesteckten Stoffes am gemähesten ist, wenn sozusagen die anknüpfendsten aller Für- und Umstandswörter, die relativen, zum bequemen Fortspinnen des Redefadens benutzt werden. Nur müssen auch da bestimmte Grenzen innegehalten werden.

1. **Falsche weiterführende Relativsätze.** Die relativische Anfügung eines neuen, selbständigen Gedankens an den vorhergehenden muß getadelt werden, wenn beide knapp und hart aneinandergerückt sind; denn da muß dem Sprachbewußtsein der Widerspruch zwischen dem gleichen Werte der Gedanken und ihrer verschiedenen Form zu fühlbar werden, wie denn auch bei solch abgerissener Form ein Bedürfnis, den Gedanken in andrer Form weiterzuspinnen, nicht vorliegen kann. Allein deshalb sind alle folgenden fünf Sätze tadelnswert, ob sie nun, wie die ersten drei, der Reihe nach von den Sprachmeistern Grimm, Goethe und Schiller herühren, oder aus Zeitungen, wie die letzten zwei: Der Jäger befahl dem Schützen, ihn festzuhalten, der sich aber weigerte. Ein alter Hausknecht öffnete die Tür des alten Gebäudes, in das sie mit Gewalt eindrangten. Seine Augen suchten Biondello, den er herbeirief. Heute Nacht brach Feuer in der Landwehrkaserne aus, das erst am Morgen gelöscht werden konnte. Da sah er plötzlich, daß ein Fenster geöffnet und eine Flasche herausgeworfen wurde, von welcher er getroffen wurde. Wirklich, er sah eine solche Flasche werfen, von welcher er getroffen wurde, und wich nicht aus? Auch wenn Jensen melbet: Man benutzte den Klosterbau zur Anlage einer Tuchfabrik, die in Flammen aufging und den jetzigen Ruinen-